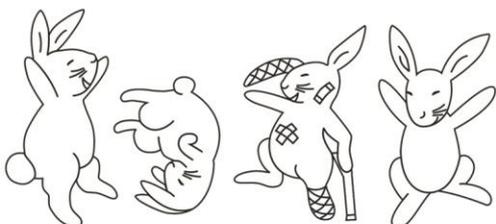


KANINCHENPOST

#Weihnachts- & Neujahrsausgabe



KANINCHEN-HELPLINE

„Wir lassen Kaninchen wieder Luftsprünge machen“

Flauschiger Inhalt

1. Wir sagen DANKE FÜR IHRE TREUE UND HILFE.....	3
2. Großumbau in unserer Pflegestelle	4
Umbau unserer Innenhaltungs-Gehege	5
3. Weihnachtswunder für unsere Fellnasen.....	7
Christkind für Tierheimtiere www.weihnachtsaktion.at	7
Wunsch-Weihnachtsbaum bei Dehner.....	8
Weitere Schutzengerl 2019.....	8
4. Notfall mit 12 Riesenkaninchen	9
Zuhause gesucht.....	9
Ganz liebe Paten gesucht	11
5. Umgang mit älteren Kaninchen/Senioren	12
Aus Lottas Kaninchenleben	14
6. Entorgt - Unzählige ausgesetzte Kaninchen.....	16
7. Die Mäuse sind los – Zuhause gesucht	20
Wer hat ein Herz für Mäuschen?.....	20



Kaninchenbub Nocciolone wurde aus einer dunklen Gerümpelkammer gerettet. Nun wartet er auf liebe Zweibeiner, die ihm ein neues Zuhause schenken. Wer verliebt sich in den lieben Bub?

Copyright:

Alle Bilder dieser Ausgabe unterliegen (wenn nicht anders angegeben) folgendem Copyright:
© Kaninchen-Helpline

Bilder - Dekoration:

Die Bilder wurden mit den tierischen Modells unter Aufsicht gemacht, damit nichts von der Dekoration im Kaninchenmagen landet – bitte lassen Sie Ihre Fellnasen niemals unbeaufsichtigt in der Nähe von Dekomaterial!

1. Wir sagen DANKE FÜR IHRE TREUE UND HILFE

Liebe Mitglieder, Paten & Unterstützer,

erneut neigt sich ein sehr ereignisreiches und anstrengendes Jahr dem Ende zu und wir konnten knapp 200 Fellnasen aufnehmen und an gute Plätze weitervermitteln.

Darunter viele ausgesetzte Kaninchen, bei welchen wir natürlich auch immer so rasch wie möglich beim Einfangen zur Stelle sind (wie z.B. Stoffl, Paul & seine Freunde aus Pottendorf, Luca & Co), Kaninchen, welche eine größere und langwierige medizinische Versorgung/Betreuung benötigen (wie z.B. Hope, Starlight, Schoko, usw.). Bei diesen armen Wackelnasen wissen wir oft schon im Vorfeld, dass wir sie nach Aufnahme nicht mehr weitervermitteln können. Unser „Gnadenhof“-Platz ist leider auch bereits mit sehr vielen kranken Tieren überfüllt und so hoffen wir immer, dass sich noch für alle unsere Sorgenfellchen, die wir nicht mehr weitervermitteln können Paten finden.

Die Tierarztkosten sind in diesem Jahr leider förmlich aufgrund diverser notwendigen Operationen und Behandlungen explodiert und nur durch einen Spendenaufruf konnten wir die Summe einigermaßen bewältigen und vor allem natürlich dank Menschen wie Ihnen, die uns immer treu zur Seite stehen und unsere Organisation unterstützen. **Was wären wir ohne unsere treuen Spender?**

Wir werden somit auch weiterhin ehrenamtlich unser Möglichstes tun, um in Not geratenen Kaninchen & Meeris zu helfen. Dafür benötigen wir weiterhin Ihre Unterstützung! Jedes Mitglied, jeder Pate und jede noch so kleine Spende sind sehr wertvoll für uns. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn wir weiterhin auf Sie zählen dürfen!

Das Team der Kaninchen-Helpline & Fellnasen

2. Großumbau in unserer Pflegestelle

Täglich erreichen uns Anrufe und Anfragen für die Abgabe von Kaninchen. Die Notfälle von verwaorlosten, ausgesetzten und kranken Tieren häufen sich immer mehr! Meistens sind wir bis auf den letzten Platz besetzt und doch können wir bei ganz schlimmen Notfällen nicht sein sagen! Gerade in der Winterzeit können bestimmte Kaninchen nur innen gehalten werden (z.B. Innenhaltungstiere, kranke Kaninchen, Senioren), und gerade hier ist der Platz dann mehr als rar. Um mehr Kaninchen in Not helfen zu können, haben wir in unserer Innenhaltungs-Pflegestelle einen Großumbau gestartet.

Es wurden zwei Gehege mehr geschaffen und die bestehenden Gehege größer dimensioniert, damit unsere Pflege-Kaninchen mehr Platz zum Herumtoben haben – denn viele Kaninchen verbringen lange Zeit bei unserem Verein, da sie leider keine Anfragen haben. So geht es z.B. auch dem **Schwesterpaar Bibi und Tini**, die leider nach fast zwei Jahren bei der Kaninchen-Helpline noch immer keine einzige Anfrage hatten. Rotäugige Stehohr-Kaninchen mit weißem Fell haben leider sehr geringe Vermittlungschancen. Doch gerade charakterlich sind die beiden frechen Kaninchendamen sehr liebenswert – langweilig wird es mit den beiden sicher nie! **Falls jemand Bibi und Tini ein Zuhause schenken möchte, freuen wir uns sehr über Ihre Anfrage!**



Die Vermittlungskaninchen Bibi und Tini mit Pflegepartner Duffy im neuen großen Gehege.

UMBAU UNSERER INNENHALTUNGS-GEHEGE



Das ehemalige Wohnzimmer wurde neu mit PVC-Boden ausgelegt.



Holz wurde zugeschnitten, zusammengeschraubt und Türen wurden ausgeschnitten.



Plexiglas wurde besorgt und eingebaut, damit die Kaninchen noch mehr Licht im Gehege haben.



Die Kaninchen konnten in die neuen Gehege übersiedeln.
Gehege 1



Gehege 2



Gehege 3



Gehege 4



Notgehege



2. Zimmer mit Freilaufgehege, Gehege 6 & 7 und Notfallkobel

WUNSCHLISTE FÜR UNSERE INNENGEHEGE

Folgendes brauchen wir immer ganz dringend für unsere Innengehege! Wir würden uns riesig über diese Spenden freuen:

- ♥ Neue Kettelteppiche/Läufer (z.B. Teppich „Astra“ von Möbelix in allen Größen)
- ♥ Harte Teppichfliesen
- ♥ Neue Häuschen/Durchgänge (groß genug für 2 Tiere, 2 Eingänge, Flachdach)
- ♥ Gutscheine von Baumärkten/Möbelhäusern für Holz, Teppiche, etc.

SPENDENKONTO:

IBAN: AT20 6000 0005 1002 6179 | BETREFF: Innengehege

3. Weihnachtswunder für unsere Fellnasen

Die Aufregung zu Weihnachten war groß in den Pflegestellen. Unsere Schützlinge haben auch dieses Jahr wieder ihre Wunschzettel an das Christkind geschrieben. Und viele tierliebe Zweibeiner haben unseren Fellnasen mit liebevollen Geschenken geantwortet! **VIELEN HERZLICHEN DANK** an all die großartigen Menschen, die die Wünsche unserer Fell- und Sorgennasen erfüllt haben!



CHRISTKIND FÜR TIERHEIMTIERE WWW.WEIHNACHTSAKTION.AT

Unter dem Motto „Christkind für Tierheimtiere“ startete heuer zum 7. Mal eine wunderschöne Weihnachtsaktion die es ermöglicht, Tierschutztieren aus Österreich eine Freude zu Weihnachten zu bereiten. Sachspenden die wirklich benötigt werden, kommen so zu 100% bei den Tieren an! Auch unsere Schützlinge durften dieses Jahr zum 2. Mal ihren Wunschzettel abgegeben. Wir waren überwältigt, von den Päckchen, die unsere Schützlinge erreicht haben und möchten uns bei jedem einzelnen Wichtel (sogar eine Schulklasse war dabei) für die liebevollen Geschenke sehr herzlich bedanken! Einen großen Dank richten wir auch an die Initiatoren dieser tollen Aktion!



WUNSCH-WEIHNACHTSBAUM BEI DEHNER

Auch dieses Jahr hat die Dehner-Filiale in Hirschstetten wieder einen zauberhaften Wunschbaum für die Kaninchen-Helpline zur Verfügung gestellt. Tierliebe Einkäufer haben die Wunschzettel von den Bäumen gepflückt und die Weihnachtsgeschenke für unsere Tiere gekauft. Wir sind überwältigt, wie viele Geschenke für unsere Wackelnasen zusammengekommen sind. So konnten wir vor allem unser leeres Heulager wieder auffüllen, denn Heupackungen brauchen wir immer - und vor allem in Massen. Auch einen Adventskalender von Steppis bekamen wir von Steppi und einer lieben Tierfreundin für unsere „Gnadenhofis“ samt Spende geschenkt.



WEITERE SCHUTZENGEL 2019

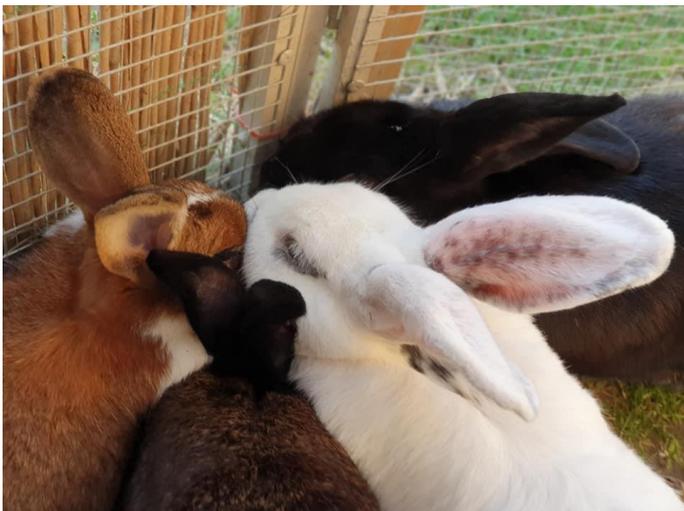
Auch abseits der Weihnachtsaktionen haben wir im Laufe des Jahres großzügige Spenden erhalten, ohne die unsere Arbeit für die Tiere nicht möglich wäre! **Sehr sehr dankbar sind wir für die finanzielle Hilfe, die uns 2019 erreicht hat und die wir so dringend benötigen!** Jeder Euro zählt und ermöglicht uns die dringende medizinische Versorgung der geretteten Kaninchen, die meist in einem sehr schlimmen Zustand zu uns kommen! **Vielen Dank an alle Spender – ihr seid großartig!**



4. Notfall mit 12 Riesenkaninchen

Diesen Sommer wurden Tierfreunde auf eine Zuchtauflösung von „Fleischhasen“ in NÖ aufmerksam. 13 übriggebliebene Riesenkaninchen wurden samt Stallungen teuer zum Verkauf angeboten. Obwohl der Besitzer öffentlich mit Freilandhaltung seiner Tiere wirbt, waren alle Kaninchen einzeln in einen kleinen Kobel gesperrt. Einer beherzten Tierfreundin gelang es, 12 der Kaninchen freizukaufen (ein Kaninchen war leider nicht mehr da).

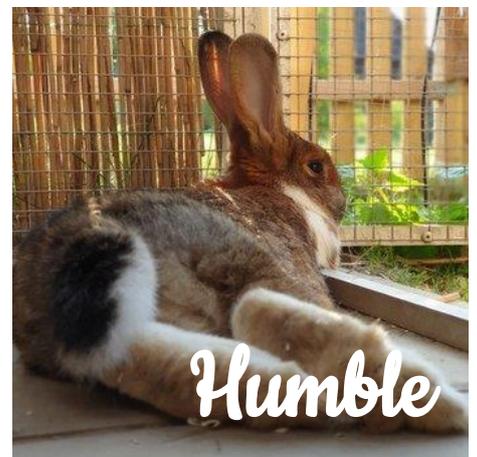
Kaum angekommen auf der Pflegestelle stürzten sich alle Nasen gierig auf das leckere Frischfutter – sie kannten ja bis dato nur Körner. Da auch zwei unkastrierte Burschen dabei waren, wurden (fast) alle Weibchen kastriert. Zwei der Neuzugänge durften nach NÖ zu einer netten Tierfreundin auf einen kleinen Gnadenhof ziehen, die weiteren zehn Riesen fanden beim Verein Unterschlußpf, davon durften schon drei in ein schönes Zuhause übersiedeln.



ZUHAUSE GESUCHT

Riesenkaninchen dienen meist der Fleischgewinnung. Das macht uns überaus traurig, da die großen Langohren sehr sanftmütige Wesen sind und jedes dieser Tiere einen eigenen, wunderbaren - meist sehr unterhaltsamen - Charakter hat. Es ist eine wahre Freude, Riesen in einer artgerechten Umge-

bung mit ihren Kumpels zu beobachten. Leider bekommen die Schwergewichte trotz ihrer liebevollen Art selten eine Anfrage – und so suchen derzeit noch **Hunky, Humble, Holly, Huggy und Hardy** ein neues Zuhause. Wer auf der Suche nach einem sehr harmonischen und sozialen 4er-Gespann ist, wird mit Hunky, Holly, Humble u. Hardy sicherlich viel Freude haben (sie wohnen derzeit zu viert auf einer Pflegestelle). Auch Huggy ist sehr verträglich und teilt sich sein Gehege mit Chipsy u. ihrem Nachwuchs. Die Langohren können auch einzeln zu mind. einem Partnertier ziehen. Wer will uns adoptieren?



GANZ LIEBE PATEN GESUCHT

Zwei der Riesenkaninchen waren bei ihrer Ankunft in keinem guten Zustand. **Cyndie** war sehr abgemagert und speichelte stark beim Essen. Sie hatte sehr schiefe Zähne und ihr ganzer Körper wurde durch die schlechte Haltung in Mitleidenschaft gezogen. Nachdem die tapfere Maus trotz Zahnsanierung und viel leckerem Futter immer noch recht dünn blieb und auch beim Hop-peln wegkippte, darf sie gemeinsam mit ihrer Leidensgenossin Dianne hierbleiben. Bei **Dianne** diagnostizierte der Tierarzt Glasknochen und eine sehr schwache Muskulatur. Da wir nicht wissen, wie lange sich Dianne noch halbwegs gut fortbewegen kann, darf auch sie bei uns bleiben. Die beiden verstehen sich blendend und lieben es zu kuscheln.

„Wir sind unseren Pflegetanten sehr dankbar! Trotz Platzmangel haben sie uns 12 Nottellchen nicht weggeschickt, sondern alle von uns aufgenommen und die letzten freien Ecken für uns geopfert. Wer weiß wo wir sonst gelandet wären, wir wären wahrscheinlich nicht mehr auf dieser Welt. Nun können wir noch sehen, wie schön ein Kaninchenleben sein kann.“



ICH
WÜNSCHE
MIR SO SEHR
EINEN PATEN



„Vielleicht gibt es da draußen ja ein paar kaninchenliebende Zweibeiner, die für einen von uns eine Patenschaft übernehmen möchten? Das würde uns sehr freuen, denn unsere Behandlungen leeren leider das Spendenkonto und wir sind über jede Unterstützung dankbar.“

5. Umgang mit älteren Kaninchen/Senioren



Je nach Rasse, Veranlagung und Gesundheitszustand beginnt das Seniorenalter von Kaninchen mit 6 bis 7 Jahren. Kaninchen haben längere Schlaf- und Ruhephasen und der Bewegungsdrang nimmt ab. Altersbedingte Krankheiten wie Arthrose, Verdauungsprobleme (z.B. langsame Verdauung, Durchfall), Zahnprobleme, Inkontinenz, eingeschränkte Sehleistung bis zur Erblindung und Demenzererscheinungen können sich bemerkbar machen.

Für einen glücklichen Lebensabend ist es nun wichtig, das Gehege der Oldies seniorengerecht zu gestalten und speziell auf die Bedürfnisse der älteren Langohren einzugehen.

Folgende Punkte sollten bei älteren Kaninchen beachtet werden:

- ♥ **Wärme:** Im Alter lässt das Immunsystem nach und Senioren bilden kein allzu dichtes Winterfell mehr. Unserer Erfahrung nach, fühlen sich ältere Kaninchen in Innenhaltung wohler und sind auch nicht so krankheitsanfällig wie in der Kälte. Das Gehege älterer Kaninchen in Außenhaltung sollte auf jeden Fall komplett wind-, wettergeschützt und gut isoliert sein. Auch eine Wärmelampe wird gerne angenommen.
- ♥ **Auf Fellpflege achten:** Kaninchen schaffen es im hohen Alter oft nicht mehr, ihr Fell vollständig zu putzen. Das Fell in der Afterregion sollte regelmäßig auf Verschmutzung kontrolliert werden und kann zur Abhilfe gekürzt bzw. ausrasiert werden, damit nichts hängen bleibt (Gefahr von Fliegenmaden).
- ♥ **Rutschfester, weicher Untergrund:** Insbesondere ältere Tiere haben Schwierigkeiten auf glatten Böden zu hoppeln (z.B. durch Arthrose, weniger Kraft, Blindheit). Die Gehege älterer Kaninchen sollten daher mit Teppichen ausgelegt werden. An Arthrose leidende Tiere freuen sich zusätzlich über weiche Decken (z.B. Babydecken, Steppdecken).



- ♥ **Auf Bedürfnisse zugeschnittene Einrichtung:** Es empfiehlt sich, die Unterschalen für ältere Kaninchen auszuschneiden (z.B. mit Stichsäge). Tieren, die nicht mehr gut hoppeln können, kann man auch eine „Stufenfliese“ vor die Unterschale legen (siehe Foto unten) – dies erleichtert den Einstieg in die Toilette.



Oldies-Toilette: Ausgeschnittene Unterschale mit Einstiegshilfe

- ♥ **Ernährung auf Oldies abstimmen:** Ältere Kaninchen fressen oft schlechter bzw. langsamer. Am besten öfter kleinere Portionen reichen, bei Bedarf das Futter raspeln und gerne auch Nährstoffreicheres anbieten (z.B. Haferflocken, Erbsenflocken, Sonnenblumenkerne). Das Futter muss zudem einfach zugänglich sein (niedrige Schüssel, Heu in Unterschale) und es sollte darauf geachtet werden, dass die anderen Kaninchen den Oldies nicht alles wegfressen.
- ♥ **Nie alleine halten:** Auch im hohen Alter dürfen Kaninchen, z.B. nach dem Tod des Partners, nie alleine gehalten werden! Über Aussagen wie „...lebt ja eh auch nicht mehr lange“ können wir nur die Köpfe schütteln, insb. wenn wir unsere „Gnadenhofis“ beobachten, die ihr Zusammensein so sehr genießen. Eine Vergesellschaftung ist mit älteren Kaninchen meist leichter, da sie gemüthlicher und ruhiger sind und den neuen Partner schneller akzeptieren. Hier funktioniert es meist sogar, das neue Tier gleich in das Gehege des älteren Tieres zu setzen.
- ♥ **Vermeidung von Stress:** Ältere Kaninchen reagieren empfindlicher auf Veränderungen, laute Geräusche und Stress. Die vertraute Umgebung ist ihnen sehr wichtig. Das Gehege sollte wenn möglich unverändert und Gegenstände an gleicher Stelle bleiben (insb. für blinde Kaninchen sehr wichtig).

Aus Lottas Kaninchenleben

Hallo liebe Leute,

Vorhin habe ich schon dem Weihnachtshasen meine Wünsche geschickt - ich möchte heuer einfach nur das Weidenhausi zurückbekommen, das Herrchen und Frauchen weggeworfen haben, obwohl ich es perfekt für meine und Willis persönlichen Bedürfnisse zurechtgeknabbert hatte. Sie halten es für „einsturzgefährdet“ und ein „Sicherheitsrisiko“ - völliger Blödsinn, die beiden haben nicht mehr alle Futterschüsseln im Schrank!

Das neue Holzhaus hat nur zwei Eingänge und ist außerdem zu klein, dauernd guckt irgendwo ein Popo raus, wenn wir beide darin kuscheln. Und überhaupt ist es schrecklich gemein, dass sich der arme Willi an ein neues Häuschen gewöhnen muss. Schließlich ist er nicht nur seit letztem Jahr blind, sondern anscheinend auch viel älter, als wir alle dachten. Mit Senioren muss man behutsam umgehen, das weiß doch jedes Häschen.

Immerhin hatten die Zweibeiner und unsere Tierärztin neben dem garstigen Hausraub auch gute Ideen. Die große Käfigunterschale haben sie durch zwei flachere Klokistchen ersetzt, damit er mit seinem müden Rücken und den schwächelnden Beinen nicht mehr so hoch hüpfen muss. Willi habe ich erzählt, dass ich wegen der besseren Privatsphäre um getrennte Damen- und Herren-WCs gebeten hätte. Sehr schlau, so kann Willi die flachere Schale nützen und schämt sich nicht neben einer jungen fitten Häsin wie mir!



„Hier zeige ich Willi seine neue Herren-Toilette“

Außerdem bekommt er Zusatzfuttermittel, die ihn gesund halten sollen. Die Teufelskralle-Weidenrinden-Tropfen für die Gelenke schmecken so gut, dass ich mich jetzt schon drauf freue, wenn ich die mal als ältere Lady selbst regelmäßig schlecken darf. Den Leinölmix für Haut und Fell von Kleintieren finde ich nicht so lecker, aber Willi mag ihn sehr, weil er gleichzeitig seine Verdauung ein bisschen „schmiert“.

Ansonsten ist Willi topfit. Er putzt sich auch noch rundum selbst, obwohl er oft mogelt und sich bei mir anlehnt, um sein Gleichgewicht besser halten zu können. Dann halte ich ganz ruhig und tue so, als würde ich das gar nicht bemerken. Für diese fiesen schlecht erreichbaren Stellen am Rücken bittet er mich öfter mal, dass ich sie ihm putze - das mach ich doch gern für meinen Willi!



6. Entsorgt - Unzählige ausgesetzte Kaninchen

Kaninchen werden oft unüberlegt angeschafft, z.B. als Kinderspielzeug, bis sich nach kurzer Zeit herausstellt, dass die vermeintlichen Schmusetiere alles andere als „kindertauglich“ sind. Oft werden Kaninchen den Besitzern zu viel Arbeit, die Vermehrung gerät außer Kontrolle, oder es findet sich keine Betreuung für den Urlaub. **Unzählige Kaninchen werden dann kurzerhand entsorgt, ausgesetzt, ihrem Schicksal überlassen und vergessen.** Es ist den Leuten nicht die Mühe wert, die Kaninchen in einem Tierheim abzugeben, da dies meist mit geringen Kosten verbunden ist, oder auf einen Platz bei einem Verein zu warten. Die Tiere müssen meist auf der Stelle weg!

Und so häufen sich die Anrufe bei uns aufgrund ausgesetzter Kaninchen. Wir sind auch heuer wieder zu vielen Einfangaktionen gefahren, was meist sehr viel Zeit in Anspruch nimmt (Tier suchen, warten, Fangversuche, wieder warten, etc.). Wir geben ehrenamtlich unser Möglichstes, doch leider gab es auch Fälle, wo wir zu spät kamen, was uns das Herz zerreißt - ein Kaninchen wurde von einem Auto überfahren, ein anderes beim Zentralfriedhof Opfer einer Marderattacke (hier fanden wir neben der Transportbox nur mehr Fellfetzen). Von einigen Tieren, die wir alleine in den letzten 3 Monaten (mit der Hilfe von tollen Helfern) sichern konnten und die jetzt bei uns ein neues Zuhause suchen, möchten wir Ihnen hier erzählen:

31.12. AUSGESETZT AM ORTSRAND VON DEUTSCH-WAGRAM

Auch zu Silvester finden wir keine Ruhe. Es wurde gemeldet, dass ein Kaninchen am Ortsrand von Deutsch-Wagram umherläuft. Rechtzeitig vor der Silvester-Knallerei konnte es noch gesichert werden. Das süße Mädel ist nun bei der Kaninchen-Helpline in Sicherheit und wurde auf den Namen „**Silvestra**“ getauft.



19.12. AUSGESETZT BEI PARK & RIDE ANLAGE IN STRASSHOF

Alle Jahre wieder - auch heuer fällt auf, dass viele "Menschen" noch schnell vor Weihnachten oder dem wichtigen Urlaub ihre Kleintiere loswerden "müssen". Die zwei armen Kaninchenseelen **Svenja** und **Freya** irrten bei einer Park & Ride Anlage umher. Gemeinsam mit Helfern konnten die beiden gesichert und eingefangen werden. Nun suchen die beiden süßen Mädels (auch getrennt) ein neues Zuhause.



WER
MÖCHTE MICH
ADOPTIEREN

17. 12. AUSGESETZT AM MÜLLPLATZ IM HAMSTERKÄFIG IN WIEN

Heidi wurde bei einer Wohnhausanlage auf dem Müllplatz in einem Hamsterkäfig abgestellt. Aufmerksame Anrainer brachten sie zu uns. Obwohl wir eigentlich keinen Platz mehr hatten, wurde mitten im Raum noch ein kleines Gehege aufgestellt. Heidi ist viel zu dick u. hat derzeit aufgrund der Fehlernährung noch Durchfall. Doch jetzt ist sie in Sicherheit und kann sich endlich erholen. Wer möchte die liebe Schlappidame adoptieren?



WER
MÖCHTE MICH
ADOPTIEREN

01.12. AUSGESETZT BEI EINEM PARKPLATZ IN ARNFELS

Herr Rossi und **Frau Rosi** irrten seit mehreren Tagen auf einem Parkplatz umher. Viele Leute gingen einfach an ihnen vorbei, bis sich beherzte Tierfreunde für ihre Rettung einsetzten. Spätabends schafften sie es, die beiden mit einem großen Kescher zu sichern. Sie waren ziemlich ausgehungert und Frau Rosi hatte Eiter im Ohr. Beim Verein zeigen sich die beiden als sanfte Riesen, die sich nichts sehnlicher wünschen, als bald (auch getrennt) in ein „Für-Immer-Zuhause“ zu übersiedeln.



„FÜRIMMER“
ZUHAUSE
GESUCHT

19.11. AUSGESETZT IN EINER SIEDLUNG IN GERASDORF

Dieser liebe Riese wurde auf einer Baustelle eingefangen. Dort trieb er sich schon seit Tagen herum und besorgte Anrainer baten um Hilfe. Wir konnten den Süßen gottseidank rasch sichern. Eine Familie, die ihn schon länger fütterte, sah ein, dass **Oskar** so frei gefährlich lebt und nur mit Glück überlebt hat.

Seine Ohren waren voller Milben und er war unkastriert. Nun ist seine Kastrationsfrist vorbei und er ist bereit, sein Köfferchen zu packen.



WER
MÖCHTE MICH
ADOPTIEREN

16.11. AUSGESETZT VOR DEM HOTEL DANIEL IN GRAZ

Eine Woche lang wurde verzweifelt versucht, ein Kaninchen vor dem Hotel Daniel neben einer stark befahrenen Straße einzufangen. Am Samstag konnte **Daniel** endlich mit extra neu gekauftem Kescher gesichert werden. Seine Kastrafrist ist mittlerweile um und der schüchterne Zwerg sucht ein Zuhause bei einem lieben Kaninchenmädels.



„FÜRIMMER“
ZUHAUSE
GESUCHT

12.10. AUSGESETZT BEI PARK & RIDE ANLAGE IN HÜTTELDORF

Anouk wurde mitten in einer P&R-Anlage in einer der obersten Etagen entdeckt. Zwar wurde versucht, ihn einzufangen, aber er hat sich immer wieder unter den vielen Autos versteckt. Als wir davon erfuhren, machten wir uns sofort auf den Weg dorthin. Anouk war leicht zu locken, da er bereits ziemlich ausgehungert war und noch dazu ein Baby, das noch Schutz und Wärme braucht. Zum Glück konnte er rasch gesichert werden und hat bei der Help-line ein tolles warmes Plätzchen mit ganz viel Stroh und Kuschedecken bekommen. Wer möchte den süßen wildfarbenen Bub adoptieren?



WER
MÖCHTE MICH
ADOPTIEREN

29.09. AUSGESETZT BEI ABFALLANLAGE IN HIMBERG

Ein kleines Kaninchen wurde seit Tagen bei einer Abfallanlage gesichtet. Zwei Tage haben wir dort verbracht, jedes Gebüsch durchsucht, kein Kaninchen war zu finden. Auch die Mitarbeiter der Firma halfen mit. Als wir die Hoffnung schon fast aufgaben, hat ihn eine Helferin ein ordentliches Stück weiter entfernt entdeckt. Dort haben wir ihn tatsächlich erwischt. Luca ist sehr zutraulich, genießt Streicheleinheiten und sucht sein Zuhause.



WER
MÖCHTE MICH
ADOPTIEREN

26.09. AUSGESETZT AUF EINEM SPIELPLATZ IN WIEN

Viktor wurde auf einem Spielplatz entsorgt, inkl. Karton mit Karottenschnipsel und Körner. Wir konnten ihn gottseidank in der Mittagspause zu zweit schnell einfangen. Er war sehr ängstlich und zitterte am ganzen Körper. Am Abend konnte er endlich in ein tolles warmes Bettchen, wo ihm nichts mehr geschehen konnte. Wer möchte Viktor ein neues Zuhause schenken?



„FÜRIMMER“
ZUHAUSE
GESUCHT

08.09. AUSGESETZT AM SPIELPLATZ IN STRASSHOF

Die große Scheckin **Chipsy** konnten wir auf einem Spielplatz sichern. Sie war bereits total durchnässt, unterkühlt und voller Zecken. Nach einigen Tagen hat sie sich gut erholt von den Strapazen und fraß 6 Karotten am Tag! Einige Zeit später hat sie uns eine Überraschung beschert. 7 Babys haben das Licht der Welt erblickt. Sobald die süßen Hüpfen alt genug sind, suchen auch sie ein wunderschönes neues Zuhause.





7. Die Mäuse sind los – Zuhause gesucht

Ende August kam die Kaninchendame Sophia zu uns. Da auch die 3 Mäuse nicht mehr bei der Familie bleiben konnten nahm sich unsere Pflegestelle diesen aus Mitleid an. Da die 2 Weibchen unüberlegt gemeinsam mit dem Männchen gehalten wurden und die zwei Damen schon relativ rundlich bei uns ankamen, ahnten wir Schlimmes. Der Nachwuchs übertraf jedoch unsere Erwartungen. Innerhalb eines Tages wurden aus 3 Mäusen 22 Mäuse. Und so durften die kleinen Babymäuse bei der Pflegestelle aufwachsen.

Mittlerweile sind die Mäuschen alle erwachsen und die Männchen kastriert – um weiteren Nachwuchs zu vermeiden! Einige der kleinen Geschöpfe konnten schon bei einer netten Tierärztin in Linz unterkommen.

WER HAT EIN HERZ FÜR MÄUSCHEN?

Wir suchen nun für den Rest der Bande schöne und artgerechte Zuhause. Die Mäuse werden nur in Gruppen vermittelt. Kastrierte Männchen können auch einzeln zu einer bestehenden Weibchengruppe ziehen!

Falls Sie den Mäusen gerne ein artgerechtes Zuhause schenken möchten, melden Sie sich bitte bei uns:

E-Mail: help@kaninchen-helpline.at, **Tel:** 0676/5030300



Unsere Wunschliste 2020



Unser „Gnadenhofi“ Judith ist auf der Suche nach lieben Paten.



Unsere tapfere Kaninchendame Hope wünscht Ihnen und Ihren Fellnasen schöne Feiertage und ein wunderbares Jahr 2020.

Da sich niemand für Hope gemeldet hat und sie weiterhin kostspielige Behandlungen für ihre Abszesse/Zähnen benötigt, darf Sie bei uns bleiben!

Die süße und (mit Leckerlis) bestechliche Hope hofft so sehr, dass sich liebe Menschen für sie melden, die eine Patenschaft für sie übernehmen möchten! Wer möchte mein/e Pate/in sein?

Impressum:

Kaninchen-Helpline
Schönkirchnerstraße 8
2241 Schönkirchen

Tel: +43 676 50 30 300
Mail: help@kaninchen-helpline.at
Web: www.kaninchen-helpline.at

 www.facebook.com/kaninchen.helpline

SPENDENKONTO:

IBAN: AT20 6000 0005 1002 6179
BIC: OPSK ATWW

Texte/Gestaltung/Fotos:

Christina & Bianca Keibl, Doris Schubert,
Christine Silbermayr, Doris Sinwel

Illustrationen: Freepik

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ein Besuch bei der Kaninchen-Helpline nur mit Terminvereinbarung möglich ist. Bei Interesse an einem Vermittlungstier bitten wir Sie um Kontaktaufnahme per E-Mail (help@kaninchen-helpline.at) bzw. telefonisch (Tel: 0676/5030300). Vielen Dank!